

## CH\_VB 85.429 vom 21. Juni 1985

Bundesverwaltung, 1985-06-21, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_85.429](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_85.429)

FR: CH\_VB 85.429 du 21 juin 1985

IT: CH\_VB 85.429 del 21 giugno 1985

### Volltext

21. Juni 1985 N 1277 Interpellation Jaggi Fachausschusses bietet genügend Gewähr, dass die für den Anerkennungsentscheid im Vordergrund stehende pädagogisch-therapeutische Konzeption und die in ihrem Rahmen zu wertenden baulichen Sicherungsmassnahmen den Departementsrichtlinien entsprechend überprüft werden. Weitergehende Vernehmlassungen erübrigen sich folglich. 3. Die Revision des Allgemeinen Teils des Strafgesetzbuches befindet sich in einem ersten Vorbereitungsstadium. In diesem Rahmen werden auch die Vorschriften des Jugendstrafrechts überprüft. Präsident: Die Interpellantin ist von der Antwort des Bundesrates nicht befriedigt. #ST# 85.429 Interpellation Iten PC-9 und Landrover-Bestellung PC-9 et acquisition de Landrover Wortlaut der Interpellation vom 22. März 1985 Ist der Bundesrat nicht auch der Meinung, dass nach dem negativen Beschaffungsentscheid der britischen Regierung zugunsten des brasilianisch-nordirischen Konkurrenzflugzeugs Tucano die beschäftigungspolitischen Konsequenzen für unser Land nur darin bestehen können, im Zusammenhang mit der Beschaffung eines neuen Geländefahrzeugs für die Schweizer Armee den britischen Landrover in der weiteren Evaluation nicht mehr zu berücksichtigen. Texte de l'interpellation du 22 mars 1985 Après la décision négative du gouvernement britannique d'acquérir l'avion brésilien-nord-irlandais Tucano, et non le PC-9, le Conseil fédéral n'estime-t-il pas que notre pays doit en tirer les conséquences en matière de politique de l'emploi? Il convient certes de ne plus tenir compte de la Landrover britannique dans les études effectuées en vue de l'acquisition d'un nouveau véhicule tout terrain pour l'armée suisse. Schriftliche Begründung - Développement par écrit Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort. Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 10. Juni 1985 Rapport écrit du Conseil fédéral du 10 juin 1985 1. Das Militärdepartement hat die Typenwahl für einen neuen Geländepersonenwagen für die Armee ausgesetzt, um mögliche Fahrzeugtypen zu evaluieren, die mit Katalysator ausgerüstet sind. Es handelt sich um die Typen Landrover und Steyr-Puch. 2. Der Entscheid der britischen Regierung für die Wahl eines Schulflugzeuges stellt keinen Grund dafür dar, das Geländefahrzeug Landrover in der weiteren Evaluation nicht mehr zu berücksichtigen. Der Bundesrat wird zu gegebener Zeit seinen Entscheid aufgrund verschiedener militärischer, technischer, kaufmännischer und volkswirtschaftlicher Kriterien fällen und dabei auch die Einkaufsverordnung vom 8. Dezember 1975 berücksichtigen. Präsident: Der Interpellant ist von der Antwort des Bundesrates teilweise befriedigt. #ST# 85.396 Interpellation Jaggi Statistisches Informationssystem Système d'informations statistiques STATINF Wortlaut der Interpellation vom 20. März 1985 Das Bundesamt für Statistik will unter der Bezeichnung STATINF ein statistisches Informationssystem schaffen. Das Konzept soll für das System von DEC (Digital Equipment Corporation) und mit der Software WIDAS bearbeitet werden. Der Rechner VAX wird im BFS (Hallwylstrasse 15) untergebracht und mit verschiedenen peripheren Geräten ergänzt werden, die in den verschiedenen Büros des

Statistischen Amtes auf dem Gebiet der Stadt Bern, unter anderem auch im Elektronischen Rechenzentrum der Bundesverwaltung, aufgestellt werden sollen (nach «Intern», Nr. 26/Dezember 1984). STATINF soll wie eine Datenbank betrieben werden und namentlich auch anderen Bundesämtern sowie den statistischen Diensten der Kantone und der grösseren Städte zugänglich sein. Später sollen die Daten von STATINF auch von den Videotex-Abonnenten abgerufen werden können. Die im Juni 1984 beschlossene Schaffung und die geplante Ausgestaltung von STATINF veranlassen mich, dem Bundesrat die folgenden Fragen zu stellen: 1. Wird das Nebeneinander von System STATINF und Rechenzentrum, das ebenfalls dem Bundesamt für Statistik angegliedert ist, nicht zu Doppelspurigkeiten führen? Wäre es nicht einfacher gewesen, das System auf den Anlagen des Rechenzentrums einzurichten? 2. Stimmt es, dass man das Rechenzentrum vom BFS trennen will, da diesem Amt das STATINF zur Verfügung stehen wird? 3. Wie wird die Verbindung zwischen dem System STATINF und dem Rechenzentrum hergestellt? Sind die Systeme und Geräte kompatibel? 4. Wie hoch werden die Planungs-, Einrichtungs- und Betriebskosten für das System STATINF, das aus dem EDV-Kredit der Bundeskanzlei (104.511.40) zu finanzieren ist, veranschlagt? Darf man trotz der erwähnten Gefahr der Doppelspurigkeit auf eine Verminderung der Betriebskosten hoffen? 5. Welche Übertragungsart ist für die verschiedenen Datenübermittlungen vorgesehen, und welcher Schutz vor missbräuchlichen Zugriffen und Verwendung wird geboten werden können? 6. Wie fügt sich das System STATINF in die Gesamtkonzeption des Bundes auf dem Gebiet der automatisierten Informationsverarbeitung ein? Sollte sich das System nicht auf eine klarere «Informatik-Politik» der Bundesverwaltung abstützen? Texte de l'interpellation du 20 mars 1985 L'Office fédéral de la statistique projette de mettre en place, sous le nom de STATINF, un système d'informations statistiques. Le système sera dû à DEC (Digital Equipment Corporation) et le software à WIDAS. L'ordinateur VAX sera stationné à l'OFS (Hallwylstrasse 15) et complété par divers types d'unités périphériques installées dans les différents bureaux de cet office en ville de Berne, y compris au Centre de calcul électronique de l'administration fédérale (selon Intern n° 26/décembre 1984). STATINF fonctionnera comme une banque de données, accessible notamment à d'autres offices fédéraux, ainsi qu'aux services statistiques des cantons et des grandes villes. Ultérieurement, STATINF pourrait être interrogée par les abonnés au système Vidéotex. La création, décidée en juin 1984, et les développements

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Interpellation Iten PC-9 und Landrover-Bestellung Interpellation Iten PC-9 et acquisition de Landrover In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1985 Année Anno Band III Volume Volume Session Sommersession Session Session d'été Sessione Sessione estiva Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 17 Séance Seduta Geschäftsnummer 85.429 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 21.06.1985 - 08:00 Date Data Seite 1277-1277 Page Pagina Ref. No 20 013 532 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.